



Deutscher Bundestag  
Kommission zur Reform des  
Bundeswahlrechts und zur  
Modernisierung der Parlamentsarbeit

Herrn  
Prof. Dr. med. Rolf Zander  
Am Fort Gonsenheim 51a  
55122 Mainz

Berlin, 14. Juni 2021  
Geschäftszeichen: PA 31 -0004  
Bezug: Ihre E-Mail vom 6. Juni 2021

**Sekretariat PA 31**  
**Kommission zur Reform des**  
**Bundeswahlrechts und zur**  
**Modernisierung der Parlamentsarbeit**

bearbeitet von:  
**Regierungsrat Julian Gallasch**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-34403  
Telefon: +49 30 227-34404  
vorzimmer.pa31@bundestag.de  
julian.gallasch@bundestag.de

### **Offener Brief zur Wahlrechtsreform**

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Zander,

für die Übermittlung Ihres Offenen Briefs zur Wahlrechtsreform an den Präsidenten des Deutschen Bundestages danke ich Ihnen. Aufgrund der Vielzahl der Zuschriften ist es Herrn Dr. Schäuble leider nicht möglich, jedes einzelne Schreiben selbst zu beantworten.

Sie bitten den Präsidenten, eine Sondersitzung des Bundestages zur Wahlrechtsreform einzuberufen und unterbreiten den Vorschlag, § 5 des Bundeswahlgesetzes so zu ändern, dass in einem Wahlkreis eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen stattfindet, wenn die absolute Mehrheit verfehlt wird.

Der Deutsche Bundestag hat im April 2021 beschlossen, eine Kommission einzusetzen, die sich mit Fragen des Wahlrechts beschäftigen und Empfehlungen hierzu erarbeiten soll. In die Kommissionsarbeit sollen auch die Vorstellungen und Voten interessierter Bürgerinnen und Bürger Eingang finden, die als Wählerinnen und Wähler unmittelbar Betroffene in Bezug auf eines ihrer wichtigsten Grundrechte im demokratischen Gemeinwesen sind.

Ihre Anregungen werde ich daher den Obmannen der Wahlrechtskommission zur Kenntnis geben, sodass diese Ihre Überlegungen in die Arbeit der Kommission einbeziehen können.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

Julian Gallasch